

Leitbild

Hospiz Stationär Palliative Care

Gültig ab 01.01.2012

1. Stationäres Hospiz Spezialisierte Palliative Care nimmt schwerkranke Menschen auf, ungeachtet ihrer kulturellen, gesellschaftlichen, weltanschaulichen und religiösen Herkunft, die an einer fortschreitenden, nicht mehr heilbaren Krankheit leiden und deren Lebenszeit begrenzt ist. Wir helfen ihnen, die verbleibende Lebenszeit lebenswert zu gestalten und richten uns dabei nach den Grundsätzen der Palliative Care, wie sie von der Weltgesundheits-organisation (WHO) definiert wurde.
2. Es steht nicht die lebensbedrohliche Krankheit im Mittelpunkt, sondern der Mensch, in seiner Ganzheit. Es ist unser Ziel, seine Würde zu erhalten, indem wir sein Leben bis zuletzt begleiten.
3. Die Selbstbestimmung und Autonomie der Schwerkranken steht im Mittelpunkt. Der Patient/Die Patientin und die Angehörigen geben mit ihren Wünschen und Bedürfnissen den Weg vor, den sie gehen möchten.
4. Freiwillige Begleiterinnen und Begleiter unterstützen die Arbeit im Hospiz. Ihre engagierte Mitarbeit bereichert die Lebensqualität der Hospizbewohnerinnen und Bewohner und entlastet die Pflegefachpersonen in ihrer täglichen Arbeit. Die Freiwilligen werden für diese Tätigkeit ausgebildet.
5. Wir arbeiten mit den abgebenden Diensten, wie den Pflegefachpersonen des Spitals oder der Spitex, inkl. Ambulante Onkologiepflege der Krebsliga, eng zusammen.
6. Wir sorgen für eine permanente Überprüfung und Förderung unserer Arbeitsqualität, die auf Wissen, Fähigkeiten und einer sachdienlichen Grundhaltung beruht. Darin ist eine laufende Fortbildung der Mitarbeitenden eingeschlossen.
7. Die Ausbildung der Professionellen und Freiwilligen und die Weitergabe unserer Erfahrungen sind wichtige Aufgaben unseres Hospizes.
8. Das stationäre Hospiz Aargau schliesst eine wichtige Lücke in der Palliativversorgung im Kanton Aargau.
9. Wir vernetzen uns wirkungsvoll im fachlichen und öffentlichen Umfeld.
10. Beihilfe zum Suizid oder aktive Sterbehilfe haben im Hospiz keinen Platz. Wir respektieren den Wunsch der Patienten, lehnen aber die Unterstützung zu diesem Schritt klar ab.